ARTIKELNUMMER: **43.700** **TECHNISCHES MERKBLATT**

Adolf-Oesterheld-Str.1
D-97337 Dettelbach
Tel: +49(0)9324/9199-0
info@knopp-chemie.com
knopp-chemie.com

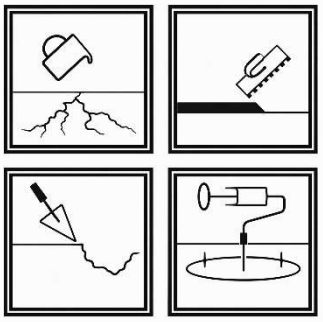
SYSTOPP®
REPAIR 1

Universelles Bauharz auf Epoxidbasis

CHARAKTERISTIK

PRODUKTBESCHREIBUNG

- Niedrigviskos und hoch füllbar
- Reaktionsträge mit langer Verarbeitungszeit
- Lösemittelfrei und geruchsarm
- Nonylphenol- und weichmacherfrei



ANWENDUNGSGEBIET

SYSTOPP® Repair 1 ist ein zweikomponentiges Epoxidharz zum Grundieren, Unterpressen von Hohlstellen, Verharzen von Rissen und zum Herstellen von Epoxidharzmörteln in Innenbereichen. Haftvermittelnd für zementäre, erdfeuchte Verbundestriche auf tragfähigen Betonuntergründen mit einer Restfeuchte von ≤ 4,0%.

TECHNISCHE DATEN

KENNDATEN

Rohstoffbasis:	Epoxidharz
Farbe:	Hellgelb und transparent
Dichte (bei 20 °C):	ca. 1,10 kg/l
Viskosität (bei 20 °C):	ca. 750 mPas
Verarbeitungszeit (bei 20 °C):	ca. 30 Minuten
Volumenfestkörpergehalt:	ca. 100%
GISCODE:	RE30
Verarbeitungstemperatur:	zwischen + 10°C und + 30°C*
Haltbarkeit:	ca. 12 Monate – sonnengeschützt und frostfrei lagern
Lieferform:	in Kanistern: 10 kg netto

*generell verkürzen höhere Temperaturen die Verarbeitungszeit und verringern die Viskosität. Niedrige Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit und erhöhen die Viskosität.

HINWEISE ZUR VERARBEITUNG

UNTERGRUND

Der Untergrund muss fest, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftfestigkeit beeinträchtigen. Der Untergrund muss eine Mindestgüte von C20/25 bzw. CT/CA-C20-F4 aufweisen. Gemäß BEB-Merkblatt "Oberflächenzug- und Haftzugfestigkeit von Fußböden" muss die Oberflächenzugfestigkeit von Estrichen bei Oberflächenbehandlung mit Reaktionsharzen und unter Verbundestrichen ohne Fahrbeanspruchung 1,0 N/mm² und mit Fahrbeanspruchung 1,5 N/mm² betragen. Weiterhin muss der Untergrund gegen aufsteigende Feuchtigkeit gesichert sein. Die Temperatur des Untergrundes muss bei Verarbeitung mindestens 3° C über den herrschenden Taupunkttemperaturen liegen.

MATERIALBEDARF

- Als Grundierung oder Haftbrücke bei einmaligem Auftrag: 400 - 700 g/m²
- Als Kratzspachtelung im Füllgrad 1 : 1 (Masseteile): ca. 800 - 900 g/m²/mm
- Als Epoxidharzmörtel im Füllgrad 1 : 15 (Masseteile): ca. 150 g/m²/mm

Der Verbrauch ist abhängig von der Saugfähigkeit und Oberflächenbeschaffenheit des Untergrundes.

VERARBEITUNG

als Grundierung oder Haftbrücke:

Harz A und Härter B im zweiteiligen, passend abgefüllten Weißblechgebinde anmischen. Die Härterkomponente in die Harzkomponente einrühren. Anmischen mit mechanischem Rührwerk – Rührzeit 3 Minuten einhalten! SYSTOPP® Repair 1 nach dem Mischen mit einem Gummischieber, einer fusselfreien Velourwalze oder einer Traufel (mit oder ohne Zahnleiste) auf den Untergrund gleichmäßig auftragen, absanden und über 24 Stunden aushärten lassen. Bei Anwendung als Haftbrücke für erdfeuchte Verbundestriche ist SYSTOPP® Repair 1 mit der Lammfell-Rolle, Bürste oder starrem Besen aufzutragen. Der erdfeuchte Verbundestrich muss frisch-in-frisch vor Einsetzen des Abtrocknungsprozesses auf SYSTOPP® Repair 1 eingearbeitet werden.

als Vergussharz:

Mischprozess identisch wie beim Einsatz als Grundierung. SYSTOPP® Repair 1 nach dem Mischen mit einem Becher oder einer Kanne in die zu verfüllenden Risse gießen und anschließend mit einem Spachtel glattstreichen, oder nach Aushärtung abschleifen.

als Mörtelharz:

Mischprozess identisch wie beim Einsatz als Grundierung. SYSTOPP® Repair 1 nach dem Mischen und der Sandzugabe mit einer Schaufel in die auszufüllenden Löcher geben und vorverdichten. Die Mörteloberfläche wird mit einer Richtlatte abgezogen und anschließend mit einer Traufel oder einer Glättmaschine geglättet und nachverdichtet.

als Kratzspachtelung:

Mischprozess identisch wie beim Einsatz als Grundierung. SYSTOPP® Repair 1 nach dem Mischen und der Quarzsandzugabe mit einer Traufel (mit oder ohne Zahnleiste) in der gewünschten Schichtdicke auf den Untergrund aufgetragen. WICHTIG: Bei Verwendung von KNOPP Spezialfüller als Quarzsand kann der Materialbedarf von SYSTOPP® Repair 1 auf ca. 400 g/m²/mm bei einem Mischungsverhältnis von 1 Teil SYSTOPP® Repair 1 und 2,5 Teile KNOPP Spezialfüller abgemindert werden.

Bei der Verarbeitung gelten alle einschlägigen Normen, Vorschriften und Handwerksregeln, besonders DIN EN 13813, DIN 18560 und DIN 18353. Es gelten die Vorschriften und Hinweise der BEB-Arbeitsblätter "Industrieböden aus Reaktionsharz", Unfallverhütungs-vorschriften sowie Merkblätter und Richtlinien der chemischen Berufsgenossenschaft.

RECHTSHINWEISE

Alle technischen Daten und Angaben in diesem Merkblatt basieren auf Labortests. Abweichungen in der Praxis können aufgrund von jeweiligen Baustellenbedingungen, die wir nicht beeinflussen können, auftreten. Alle Angaben, Hinweise und Empfehlungen zur Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beziehen sich auf unsere Erfahrungen und Erkenntnisse für den Standardfall und setzen eine fach- und sachgerechte Lagerung und Verarbeitung voraus. Eine Gewährleistung für ein Arbeitsergebnis bzw. eine Haftung aus diesen Hinweisen oder mündlicher Beratung kann aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und Arbeitsbedingungen hieraus nicht hergeleitet werden, es sei denn, dass uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit angelastet werden kann. Der Anwender hat hierzu den Nachweis zu erbringen, dass er schriftlich alle Kenntnisse vollständig und rechtzeitig an die Fa. Knopp GmbH geschickt hat, um eine sachgemäße Beurteilung zu ermöglichen.

KOMMENTAR

Die Angaben und Empfehlungen entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und befreien den Abnehmer nicht unsere Ware für seinen Einsatzzweck selbst zu prüfen. Jegliche Haftung aus diesen Hinweisen ist ausgeschlossen.

STAND: 11.11.26